

Kreisverkehr an der Erich-Ollenhauer-Straße bis Montagfrüh gesperrt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt von Freitag (22.4.) 5 Uhr bis Montag (25.4.) 5 Uhr den neuen Kreisverkehr der L821n an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen in beide Fahrtrichtungen. In dieser Zeit wird die Fahrbahndecke asphaltiert. Eine weiträumige Umleitung führt über L821 (Jahnstraße), L654 (Lünener Straße) und L664 (Goekenheide / Kampstraße / Schulstraße / Landwehrstraße).

Der Kreisverkehr an der Erich-Ollenhauer-Straße ist Teil des zweiten Bauabschnitts der L821n. Dieser wird voraussichtlich im Herbst 2022 fertiggestellt. Im Anschluss erfolgt der Bau der Brücke über den Kuhbach und die Fertigstellung der L821n.

Neuer Windows 10-Kurs bei der VHS

Am 26.04. startet ein neuer Kurs „Einführung in das Betriebssystem Windows 10“ bei der VHS Bergkamen. Der Dozent Sascha Gottwald stellt die grundlegenden Funktionen des Betriebssystems vor. Er führt die Teilnehmenden in das Arbeiten mit Apps sowie in die Datei- und Ordnerverwaltung mit dem Explorer ein. In praktischen Übungen werden notwendige Kenntnisse für die ersten Schritte ins Internet vermittelt. Abgerundet wird der Kurs mit Einführungen zu den Anwendungen,

wie zum Beispiel Office oder Bildbearbeitung. Die Absicherung durch Virens Scanner ist ebenfalls ein wichtiges Thema und wird im Kurs behandelt. So gelingt der Einstieg in die Windows 10-Welt problemlos und die wesentlichen Funktionen des Betriebssystems können effizient genutzt werden.

Eigene mobile Endgeräte (Tablet/ Laptop) können zum Unterricht mitgebracht werden. Der Kurs findet 3-mal dienstags von 18.00 bis 20.15 Uhr statt und kostet 22,50 Euro.

Anmeldungen nimmt das Team der VHS Bergkamen gerne telefonisch unter 02307-284952 (Fr. Antweiler) oder 02307-284954 (Fr. Stecker), schriftlich, per E-Mail oder über die Homepage www.vhs.bergkamen.de entgegen.

Wellenbad heißt künftig „Häupenbad“

Der Name steht fest: Das neue Ganzjahresbad in Bergkamen wird an der Stelle des jetzigen Wellenbades in Weddinghofen entstehen. Nun ist klar, wie das neue Bad der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen künftig heißen soll. Es wird auf den Namen „Häupenbad“ getauft.



Das neue Ganzjahresbad der Gemeinschaftsstadtwerke Kamen, Bönen, Bergkamen wird auf den Namen ‚Häupenbad‘ getauft. Foto: Architekturbüro Krieger

„Wir haben uns für den Namen Häupenbad entschieden. Diese Bezeichnung liegt nahe, weil das neue Bad in der Freizeitstätte Im Häupen entstehen wird. Außerdem heißt kein Bad auf der Welt schon Häupenbad“, erklärt Jochen Baudrexl, Geschäftsführer der GSW. Zudem passt der Ausdruck „Häupe“, der aus dem Plattdeutschen so viel wie Erhebung, Hügel oder Haufen bedeutet, perfekt zum Standort am Häupenweg. Dieser soll mit dem neuen Bad künftig einen zentralen Anlaufpunkt für Freizeitaktivitäten in Bergkamen bilden.

Das „Häupenbad“ stellt sich mit seinem vielfältigen Angebot – etwa einer Turborutsche und einem Erlebnisbecken – als Erlebnisbad für die ganze Familie dar. Insgesamt fünf Becken werden zudem für das Schul- und Vereinsschwimmen zur Verfügung stehen. Nach der letzten Freibadsaison im Wellenbad in Bergkamen-Weddinghofen, die am 9. Mai beginnen soll, wird die Anlage zurückgebaut. An dieser Stelle entsteht dann das neue Ganzjahresbad, das 2025 eröffnet werden soll. Das Häupenbad wird wie das neue Sesekebad, das im Herbst 2024 fertiggestellt sein soll, Teil der „GSW Wasserwelt“. Unter der

neu entwickelten Dachmarke werden künftig alle drei Bäder in Kamen, Bönen und Bergkamen von der GSW betrieben.

„Messe Natur & Garten. Das Frühlingsfest“ in der Ökostation

Am Samstag, den 30. April, ist es wieder so weit: alle, die etwas Besonderes für ihren Garten suchen, sind auf der Ökologiestation in Bergkamen-Heil willkommen. Von 12 bis 17 Uhr bieten zahlreiche Stände jede Menge Pflanzen, Aktionen und Informationen an. Auch die Veranstalter, das Umweltzentrum Westfalen, die Biologische Station Kreis Unna | Dortmund, die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (NFG) und der „Fairtrade Kreis Unna“ werden mit einem Infostand vertreten sein. Neben Apfelsaftverkostung und einem Gewinnspiel, bieten die Stände Infos rund um die Ökologiestation und um Umweltthemen. Gegen Messemüdigkeit helfen die süßen Köstlichkeiten der Landfrauen und die fleischlichen Verführungen vom Neuland Biofleisch Grill. Im großen Forum der Ökologiestation kann man die Sonderausstellung von Dr. Janine und Herbert Teuppenhayn „Vielfältige Tierwelt im heimischen Garten“ (allerdings nur mit Maske) besichtigen.

Der in diesem Rahmen stattfindende Regionalmarkt wird erstmals erweitert um einen Fairtrademarkt. Hier gibt es von verschiedenen Ausstellern vielfältige Informationen und Angebote zu diesem Thema. Vertreten sind, neben den Eine-Welt-Läden Unna und Werne, die Fairtrade Gruppen aus Bergkamen und Kamen sowie weitere Anbieter von Artikeln aus dem Fairen Handel.

Die „Messe Natur und Garten. Das Frühlingsfest“ lockt mit Pflanzen-, Regional- und Fairtrademarkt, Tipps und Beratung rund um den Garten sowie süßen und deftigen Leckereien. Auch für die Kleinsten gibt es jede Menge Unterhaltung und ein Trommeltrio sorgt für Live-Musik. Ebenso wird es Führungen und Exkursionen zu den Themen „Bioblitz“, Imkerei, Wildbienen und Freiwilliges Ökologisches Jahr auf Ökologiestation geben. Der Eintritt ist kostenlos.

Ein genaues Programm finden Sie unter:
<http://ökologiestation.info/veranstaltungen/>

Zwei Schwerverletzte bei Unfall auf der Lünener Straße

Am Dienstagmittag (19.04.2022) wurden bei einem Verkehrsunfall auf der Lünener Straße zwei Personen schwer verletzt. Gegen 13.30 Uhr fuhr ein 64-jähriger Lünener auf der Lünener Straße in Richtung Kamen. An der Anschlussstelle der BAB A 2 wollte er nach links in Richtung Hannover auffahren. Er fuhr bei Grün in den Einmündungsbereich ein, achtete aber beim Abbiegen nicht auf den ihm entgegenkommenden PKW eines 67-jährigen Bergkameners.

Die Fahrzeuge prallten ineinander und der Bergkamener sowie seine 63-jährige Beifahrerin wurden so schwer verletzt, dass sie zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden mussten.

An den nicht mehr fahrbereiten PKW entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 14 000 Euro.

Messerscharfe Analysen von Politikkabarettist Wilfried Schmickler

„Es hört nicht auf“ mit dem Kampf gegen die Idiotie und Ungerechtigkeiten in dieser Welt, gegen soziale Ungleichheit, gegen Hass und Intoleranz!

Seine Lust, dem etwas entgegen zu setzen, hört aber auch nicht auf! Und so reist Wilfried Schmickler wieder über die Bühnen der Republik, bewaffnet mit den Worten der Wahrheit, die er gnadenlos und messerscharf zu führen versteht wie ein Scharfrichter seine Axt, und bereitet dem Publikum einen fulminanten, mal atemberaubenden Abend!

Mit zahlreichen Preisen im Gepäck (u.a. Deutscher Kabarettpreis, Sonderpreis im Rahmen des Prix Pantheon und Deutscher Kleinkunstpreis), ist der „Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten“, wie er in der Laudatio des Prix Pantheon titulierte wurde, punktgenau, rotzfrech, bitterböse und vor allem zum Schreien komisch. Heute ist er unter anderem als fester Bestandteil der „Mitternachtsspitzen“ auch regelmäßig im Fernsehen zu sehen.

Kabarett mit Wilfried Schmickler

Donnerstag, 12.05.2022 / 20 UHR

**studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer Straße 1, 59192
Bergkamen**

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464

Optimale Betreuung in der Kindertagespflege

Viele Eltern fragen sich, ob ihr Kind in der Kindertagespflege genauso gut aufgehoben ist wie im klassischen Kindergarten. Ja, antworten dann die Fachberaterinnen und -berater des Fachbereichs Familie und Jugend vom Kreis Unna. Denn: Nur gut ausgebildete und qualifizierte Personen können als Kindertagespflegeperson arbeiten.

„Wir beraten immer wieder Eltern, denen es nicht leichtfällt, für das eigene Kind die richtige Entscheidung zu treffen. Sie fragen sich, ob die Tagespflege eine echte Alternative ist“, so Christine Anetsberger aus dem Fachbereich. Daher klärt sie auf: „Die Tagespflege steht dem Kindergarten in nichts nach. Kindertagespflegepersonen müssen nicht nur die physische und psychische Eignung erbringen und ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen, sie werden auch umfangreich qualifiziert und zertifiziert.“

Regelmäßige Kontrollen durch das Jugendamt

Neben der Eingangsqualifizierung und regelmäßige Fortbildungen, müssen die Kindertagespflegepersonen auf die Einhaltung von strengen Sicherheitsstandards in den Betreuungsräumen achten. „Das sind zwingende Voraussetzungen, die in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt in regelmäßigen Abständen auch überprüft werden“, so Anetsberger.

Der Kreis Unna organisiert die Kleinkinderbetreuung für Fröndenberg, Bönen und Holzwickede. Dort sind derzeit 48 Kindertagespflegepersonen eingesetzt (17 in Bönen, 18 in Fröndenberg, 13 in Holzwickede). Sie kümmern sich um eine Gruppe von maximal fünf Kindern. Hinzu kommen noch einige

Großtagespflegen (je zwei Personen betreuen bis zu neun Kinder). Aktuell gibt es eine Großtagespflege in Fröndenberg und vier in Bönen. In Holzwickede und Fröndenberg werden derzeit weitere Einrichtungen geplant.

Unterschiedliche Schwerpunkte

Jede einzelne hat hierzu im Rahmen der pädagogischen Arbeit eigene Konzepte mit unterschiedlichen Schwerpunkten entwickelt. Mit den Eltern steht man in engem Austausch über das anvertraute Kind. Auch die Betreuungsstunden werden individuell zwischen Eltern und Tagespflegepersonen festgelegt.

„Und so individuell wie die pädagogischen Schwerpunkte sind auch die Kindertagespflegepersonen“, so Anetsberger. „Egal ob jung, alt, männlich, weiblich, divers oder mit Haustier, wichtig ist nur: Sie alle kümmern sich liebevoll und mit großem Engagement um die Kleinen.“

Übrigens: In Fröndenberg gibt es noch einige Tagespflegepersonen mit freien Plätzen. Weitere Informationen und die richtigen Ansprechpartner sind unter www.kreis-unna.de/kita zu finden. Ansprechpartner sind auch die Tagespflegepersonen oder beim Verein Interessengemeinschaft Kindertagespflege (Verein IG KTP Unna e.V.). Ansprechpartnerin dort ist Jasmin Schroer, erreichbar per E-Mail an Jasmin_schroer@t-online.de.

Tipp: Zur besseren Planbarkeit sollten Eltern frühzeitig Kontakt mit der Tagespflege aufnehmen, mindestens neun Monate vor dem benötigten Betreuungsbeginn. PK | PKU

Mitmachen beim Kita-Nachhaltigkeitsprojekt!

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen hat zum Jahreswechsel neben ihrer Spende von insgesamt rd. 20.000 € an alle Bergkamener Kindertagesstätten diese zu einem Nachhaltigkeitsprojekt eingeladen, bei dem die Bedeutung für Naturschutz im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit schon den Kleinsten nahegebracht werden soll. Ob es ein Gesamt-Kita-Projekt ist, bei dem alle Kinder einer Kindertagesstätte an einer Idee beteiligt sind, oder ob jede Gruppe eine eigene Aktion plant, ist den teilnehmenden Kitas selbst überlassen. Im Vordergrund steht natürlich der Spaß beim Erkunden von naturunterstützenden Themen oder das Kennenlernen verschiedener Insekten oder Pflanzen und deren Bedürfnisse.

Abschließend soll zum 31. Mai durch die Teilnehmer eine kleine Dokumentation über das jeweils realisierte Projekt bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen eingereicht werden. Die Sparkasse verlost unter allen Teilnehmern Geld- und Sachpreise. Bisher haben sich zehn Kindertagesstätten zur Teilnahme angemeldet. Die Sparkasse bittet alle Bergkamener Kindertagesstätten, die an dem Projekt noch teilnehmen möchten, sich spätestens bis zum 29. April 2022 anzumelden. Für Fragen hierzu steht Frau Regine Hoffmann von der Sparkasse Bergkamen-Bönen gerne zur Verfügung unter 02307/821-272.

Friedenskonzert des

Kinderkirchenchors Kolibries

Der Kinder-Kirchenchor Kolibries lädt am Sonntag, 24. April, zu einem Friedenskonzert in die Kirche St. Michael in Bergkamen-Weddinghofen, Lindenweg 22, ein. Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Ab 15 Uhr gibt es vor der Kirche die Möglichkeit eines Stehkafees, nach dem Konzert lädt der Chor zu einer Bratwurst vom Grill ein. Der Erlös ist für die Ukraine bestimmt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 3G – Regel, in der Kirche besteht Maskenpflicht.

Treffen der pflegenden Angehörigen

Jeden letzten Montag im Monat trifft sich die Gruppe „Pflegende Angehörige“ zu einem Gesprächsnachmittag in der Kapelle in Heil. Die nächste Zusammenkunft findet am 25. April von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr unter der fachlichen Leitung von Margarete Krabbe statt. Unterstützt wird das Treffen durch einen Vortrag von der Pflege- und Wohnberatung Kreis Unna (Elke Möller). Für die Veranstaltung gilt die 2G-Regel.

Eingeladen sind Angehörige, die sich in einer Betreuungs- oder Pflegesituation befinden und hierüber gerne in einer Gruppe mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen möchten. Sich über die eigene Situation auszutauschen kann dabei sehr entlastend und unterstützend sein. Neue Angehörige sind jederzeit herzlich willkommen.

Für weitere Informationen steht die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen in Unna gerne zur

Verfügung. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Telefon 02303/272829, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de

Digitale Elternabende zur Berufswahl

Die Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet (Ruhr-IHKs) laden ab dem 4. Mai zu vier digitalen Informationsveranstaltungen ein. Im Mittelpunkt steht dabei das Thema „Die duale Berufsbildung als Chance für eine berufliche Karriere“. Weil sie bei der Berufsorientierung ihres Kindes oft die ersten Ansprechpartner sind, erhalten die Eltern von den IHK-Experten wichtige Informationen und haben natürlich auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Bei den digitalen Elternabenden, die jeweils von 18 bis 19 Uhr stattfinden, stehen Themen wie die Vorteile einer Ausbildung, Ausbildungsvergütung, Praxisnähe, Übernahmechancen und Weiterbildung im Fokus.

Die Termine der einzelnen IHKs im Überblick:

IHK zu Dortmund, Mittwoch, 4. Mai 2022

IHK zu Essen, Donnerstag, 9. Juni 2022

IHK Nord-Westfalen (Münster/Gelsenkirchen), Dienstag, 23. August 2022

SIHK zu Hagen, Mittwoch, 26. Oktober 2022

Die Teilnahme erfolgt über einen entsprechenden Link (Microsoft Teams) auf der gemeinsamen Seite der Ruhr-IHKs www.ihks-im-ruhrgebiet.de/veranstaltungen. Die Termine sind offen für alle interessierten Teilnehmer, eine vorherige

Anmeldung bei der jeweiligen IHK ist nicht erforderlich. Die Informationen können regional leicht voneinander abweichen.

Fragen zur Veranstaltungsreihe beantwortet bei der IHK zu Dortmund Dirk Vohwinkel, Leiter der Ausbildungsberatung, Mail: d.vohwinkel@dortmund.ihk.de, Telefon 0231 5417-282.